

Als alle Frauen einen Tag gestreikt haben

Gütersloh (gl). Warum gilt Island heute als einer der besten Orte, um eine Frau zu sein? Weil vor 50 Jahren, an einem grauen Herbsttag 1975 die Isländerinnen überaus erfolgreich für ihre Gleichberechtigung gekämpft haben. Sie waren wütend, weil ihnen immer wieder der Zugang zu Bildung, Berufen und Karriere verweigert wurde. Egal ob sie im Handel, in Banken oder Büros, in der Landwirtschaft oder Fischerei arbeiteten: An diesem Tag streikten sie. Sie kochten und putzten nicht, überließen den Männern die

Versorgung der Kinder, von Haus und Hof. Dass damals mehr als 90 Prozent der Isländerinnen für ihre Rechte auf die Straße gingen, war nicht nur eine logistische Meisterleistung. Die Frauen legten die Insel lahm. Für einen Tag stand das Land still – was international für Aufsehen sorgte und weitreichende Folgen hatte.

Mit ihrer faszinierenden, ebenso fesselnden wie humorvollen Dokumentation „Ein Tag oder Frauen“ haben die Regisseurin Pamela Hogan und die Produzentin Hrafnhildur Gunnarsdóttir

den mutigen Akteurinnen von damals ein Denkmal gesetzt. Die Gütersloher Soroptimistinnen zeigen diesen Film am Donnerstag, 13. November, ab 19.30 Uhr im Gütersloher Bambi-Kino. Die Veranstaltung findet – anlässlich des 35-jährigen Bestehens der Frauenberatungsstelle – in Kooperation mit ihr statt. Und auch der Erlös geht laut der Ankündigung „an diese für Hilfe suchende Frauen in Stadt und Kreis so wichtige Einrichtung“.

Die Filmemacherinnen haben für ihr bereits mehrfach ausge-

zeichnetes Werk die Erzählungen der damals beteiligten Akteurinnen sowie Archivaufnahmen gesammelt.

Angereichert um liebevoll-witzige Animationen sei daraus eine zeitlose und begeisternde Botschaft geworden, von der kollektiven Kraft der Frauen, die neue Gesellschaftsentwürfe nicht nur denken können, sondern auch umsetzen.

i Karten für 18 Euro – inklusive Sekt und Snack – können per Mail an doris.pieper@web.de verbindlich reserviert werden.



„Ein Tag ohne Frauen“ läuft auf Einladung der Gütersloher Soroptimistinnen am 13. November im Bambi. Foto: Rise and Shine Cinema